Montageanleitung

Gartenschaukel Frieda

Doppelschaukel mit Podest, zwei Leitern und Strickleiter aus Rundholz aufbauen und im Boden verankern



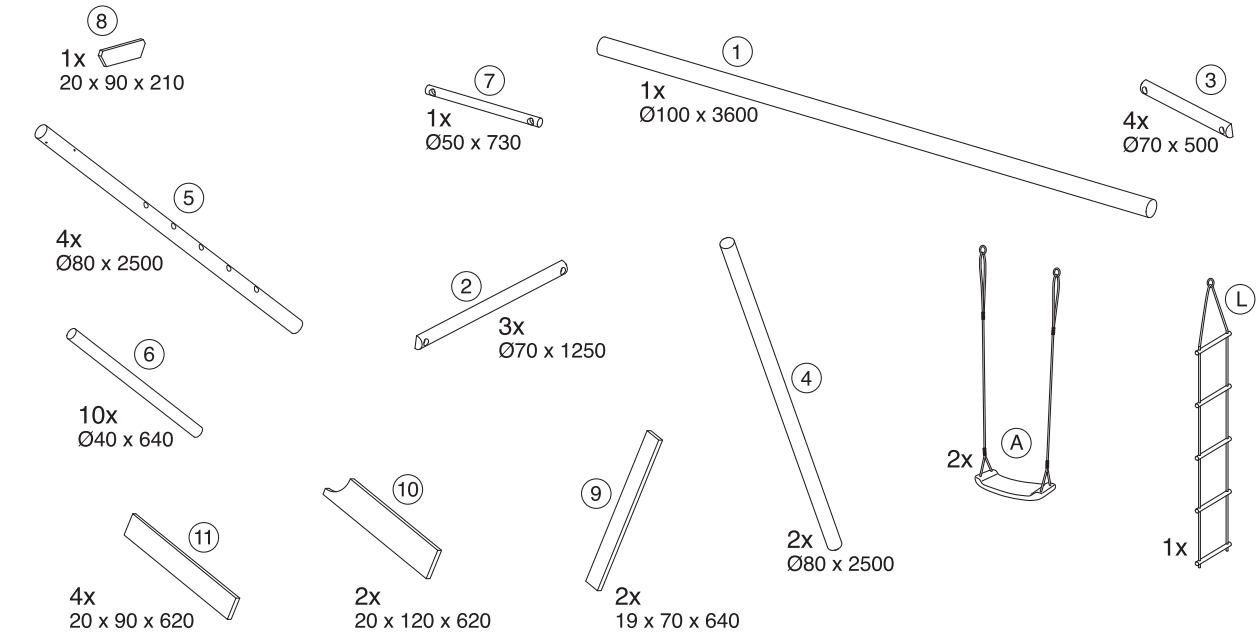
Maße	Alter	Belastung	Montage
430 × 190 × 220 cm	**3 bis 14 Jahre**	**max. 50 kg je Kind, max. 5 Kinder**	**2 Erwachsene**

Mit dieser Anleitung bauen Sie die Gartenschaukel Frieda auf: ein Schaukelgestell aus Rundholz mit zwei Schaukelsitzen, einer Strickleiter und einem Podest, das über zwei Leitern erreichbar ist. Sie bauen zuerst das A-Gestell der Schaukelseite, die beiden Leitern und das Podest, verbinden die Leitern zum Leiterturm, legen den Sattelbalken mit den Schaukelschellen auf und hängen zum Schluss die Schaukelsitze und die Strickleiter ein. Lesen Sie vor der Montage die Sicherheitshinweise und verankern Sie das Spielgerät im Boden.

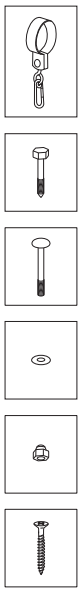
Achtung! Nur für den Hausgebrauch! Ausschließlich für die Verwendung im Freien. Benutzung unter Aufsicht von Erwachsenen. Maximales Benutzergewicht: 50 kg. Maximale Anzahl der Kinder: 5.

Lieferumfang

Die Zahlen und Buchstaben entsprechen den Zeichnungen, die Bezeichnung in Klammern beschreibt das Teil. Alle Maße in Millimetern; alle Maße sind ca.-Maße.



Teil	Maße (mm)	Anzahl
1 (Sattelbalken)	Ø 100 × 3600	1
2 (Querriegel)	Ø 70 × 1250	3
3 (Kopfband)	Ø 70 × 500	4
4 (Standpfosten der Schaukelseite)	Ø 80 × 2500	2
5 (Leiterholm, mit Bohrungen für die Sprossen)	Ø 80 × 2500	4
6 (Sprosse)	Ø 40 × 640	10
7 (Querstange)	Ø 50 × 730	1
8 (Abdeckbrett)	20 × 90 × 210	1
9 (Leiste unter dem Podest)	19 × 70 × 640	2
10 (Podestbrett mit Ausschnitt an beiden Enden)	20 × 120 × 620	2
11 (Podestbrett)	20 × 90 × 620	4
A (Schaukelsitz mit Seilen)	–	2
L (Strickleiter)	–	1



Beschlag	Maß	Anzahl
B (Schaukelschelle mit Karabinerhaken)	–	5
C (Sechskant-Holzschraube)	M10 × 160	4
D (Sechskant-Holzschraube)	M8 × 80	16
E (Sechskant-Holzschraube, für die Schaukelschellen B)	M8 × 50	5
F (Flachrundschraube)	M10 × 170	3
G (Unterlegscheibe, für D)	Ø 8	16
H (Unterlegscheibe, für C und F)	Ø 10	7
I (Hutmutter, für F)	M10	3
J (Holzschraube)	4 × 50	30
K (Holzschraube)	3,5 × 35	24

Die Teile sind aus kesseldruckimprägniertem Kiefer- und Fichtenholz. Die Schaukelsitze sind aus Kunststoff. Erdanker oder Bodenanker für die Verankerung sind nicht im Lieferumfang (siehe „Aufstellort und Verankerung“).

Das brauchen Sie



Aufbau durch zwei Erwachsene

- Aufbau durch zwei Erwachsene (Piktogramm)
- Bohrmaschine mit Holzbohrer Ø 2,5 mm und Ø 4 mm zum Vorbohren (Schritte 2, 3, 4, 7 und 11)
- Schraubendreher oder Akkuschrauber für die Holzschrauben J und K
- passende Schraubenschlüssel für die Sechskantschrauben C, D und E und die Hutmuttern I
- Hammer und ein Holzklotz als Zulage (Schritt 2)
- Wasserwaage und Maßband
- für die Verankerung: sechs Erdanker oder sechs Bodenanker mit Betonfundament (nicht im Lieferumfang)

Sicherheitshinweise

Achtung! Nur für den Hausgebrauch!

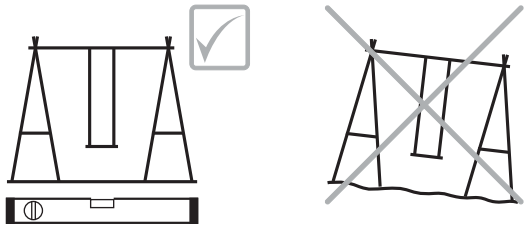
- Ausschließlich für die Verwendung im Freien. Benutzung unter Aufsicht von Erwachsenen.
- Maximales Benutzergewicht: 50 kg. Maximale Anzahl der Kinder: 5.
- Für Kinder von 3 bis 14 Jahren. Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Nicht für Personen ab 15 Jahren (Jugendliche und Erwachsene).
- Vor dem Aufbau ist der Bausatz auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu kontrollieren.
- Das Spielgerät muss im Boden verankert werden. Nur auf den Boden gestellt darf es nicht benutzt werden (siehe „Aufstellort und Verankerung“).
- Das Spielgerät ist CE-gekennzeichnet.
- Tragen Sie bei der Montage Arbeitshandschuhe, damit Sie sich nicht an Holzsplittern verletzen, und beim Bohren eine Schutzbrille.
- Halten Sie Kinder während der Montage fern. Bewahren Sie Schrauben, Kleinteile und Verpackungsfolien außer Reichweite von Kindern auf.
- Bitte bewahren Sie diese Montageanleitung als Beleg auf.



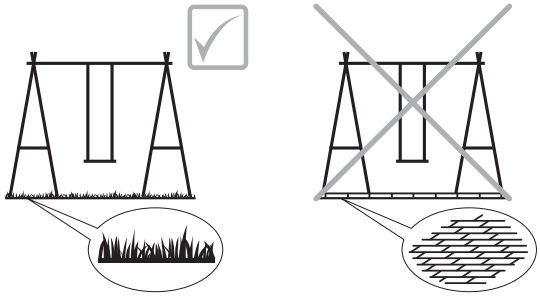
Nicht für Kinder von 0 bis 3 Jahren · für Kinder von 3 bis 14 Jahren · nicht für Personen von 15 bis 99 Jahren

Aufstellort und Sicherheitsbereich

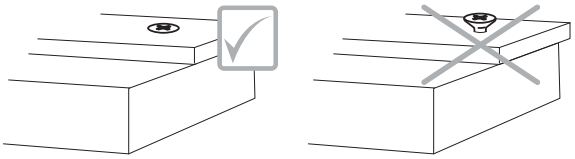
- Stellen Sie das Spielgerät waagerecht auf ebenem Boden auf und prüfen Sie es mit der Wasserwaage. Nicht schief auf unebenem Boden aufstellen.
- Stellen Sie es auf Rasen auf, nicht auf Pflaster oder anderen harten Untergrund.
- Rund um das Spielgerät muss ein Sicherheitsbereich frei bleiben. Der Sicherheitsbereich reicht in Richtung des Sattelbalkens 2 m über die Außenkante des Leiterturms und 2 m über das Ende des Sattelbalkens (Seite der Strickleiter) hinaus, seitlich 2 m über die Enden der Leitern und die ausgeschwungenen Schaukeln, wie abgebildet.
- Alle Schraubenköpfe müssen bündig im Holz sitzen. Kein Schraubenkopf darf überstehen.



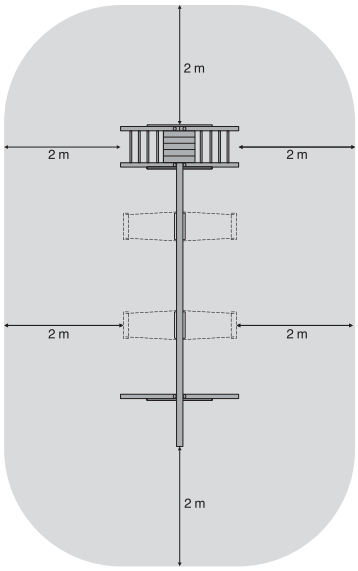
Waagerecht aufstellen (Wasserwaage), nicht schief auf unebenem Boden



Auf Rasen aufstellen, nicht auf Pflaster

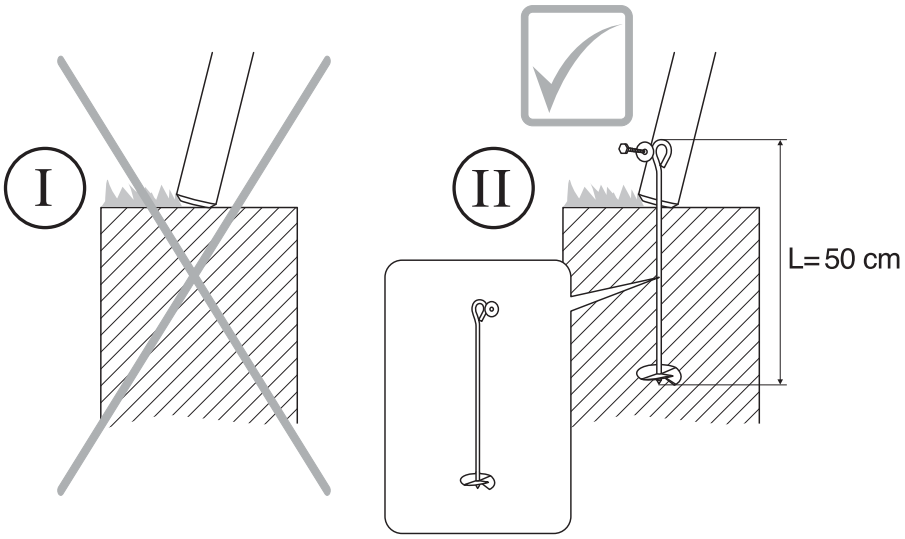


Schraubenköpfe bündig, nicht überstehend

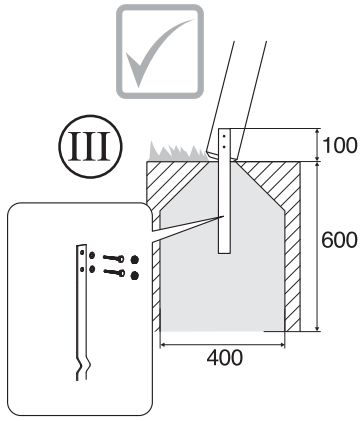


Sicherheitsbereich: 2 m über Leiterturm und Balkenende hinaus, seitlich 2 m über Leitern und ausgeschwungene Schaukeln

Aufstellort und Verankerung

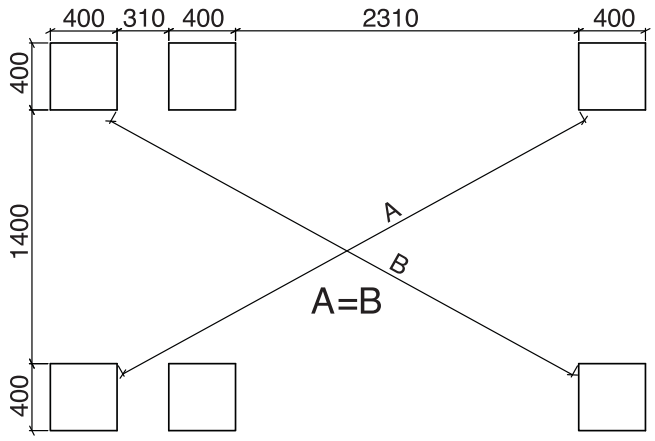


I: nicht zulässig – Pfosten nur auf den Boden gestellt. II: Erdanker, Länge 50 cm.



III: Bodenanker im Betonfundament – 400 mm breit, 600 mm tief, Anker 100 mm über dem Fundament.

- **I – nicht zulässig:** Die Pfosten dürfen nicht einfach auf den Boden gestellt werden.
- **II – Erdanker:** An jedem der sechs Standpfosten bzw. Leiterholme einen Erdanker (Länge 50 cm) in den Boden drehen und mit einer Schraube durch die Öse am Pfosten befestigen, wie abgebildet.
- **III – Bodenanker im Betonfundament:** Je Standpunkt ein Fundament von 400 mm Breite und 600 mm Tiefe. Der Bodenanker steht 100 mm aus dem Fundament heraus und wird mit zwei Schrauben mit Muttern am Pfosten befestigt, wie abgebildet.
- Erdanker und Bodenanker sind nicht im Lieferumfang. Erdanker erhalten Sie in unserem Shop als Zubehör zur Gartenschaukel Frieda.



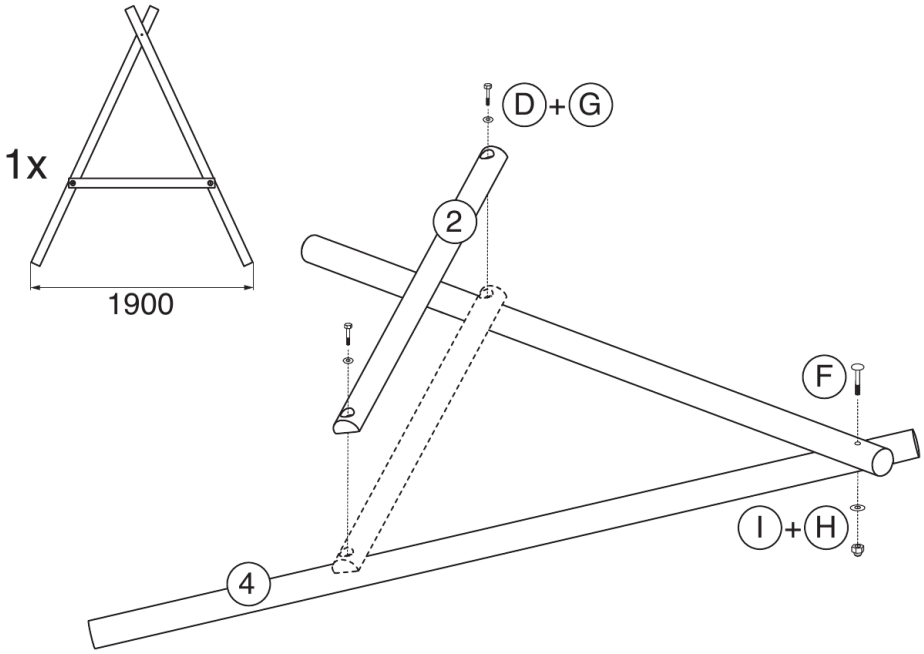
Lage der sechs Fundamente, je 400 × 400 mm: in der Länge 400 mm, 310 mm, 400 mm, 2310 mm und 400 mm, in der Breite 400 mm, 1400 mm und 400 mm. Die Diagonalen müssen gleich lang sein: A = B.

Die Lage der sechs Standpunkte zeigt der Fundamentplan: links die vier Füße des Leiterturms, rechts die zwei Füße des Schaukelgestells. Prüfen Sie beim Abstecken, ob die beiden Diagonalen A und B gleich lang sind – dann steht das Spielgerät rechtwinklig.

Montage Schritt für Schritt

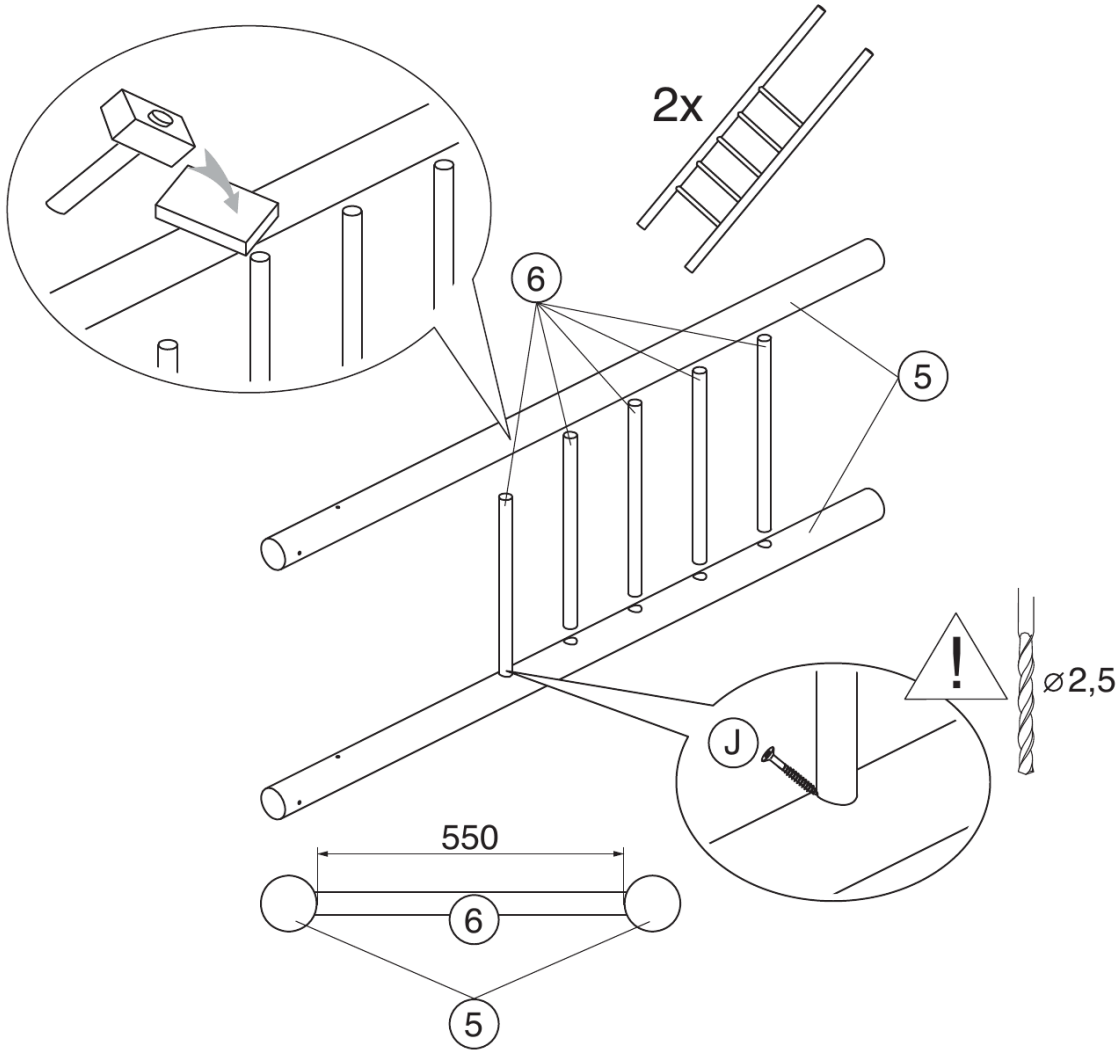
Die Zeichnungen sind ohne Worte. Zahlen und Buchstaben bezeichnen die Teile aus dem Lieferumfang, „2x“ heißt: zweimal bauen. Maße in Millimetern. Das Warnzeichen mit Bohrer bedeutet: Vor dem Eindrehen der Schrauben mit dem angegebenen Durchmesser vorbohren.

1 A-Gestell der Schaukelseite bauen



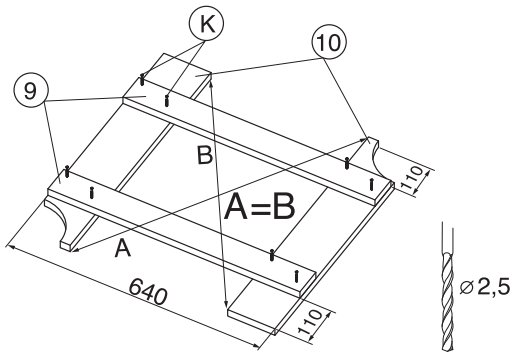
- Die beiden Standpfosten 4 oben überkreuzt legen und an der Kreuzung mit 1 Flachrundschraube F (M10 × 170) verschrauben: F von oben durch beide Pfosten, unten Unterlegscheibe H und Hutmutter I, wie abgebildet.
- Den Querriegel 2 quer über beide Pfosten legen und an jedem Pfosten mit 1 Sechskant-Holzschraube D (M8 × 80) mit Unterlegscheibe G festschrauben (2 × D + G).
- Die Füße der beiden Pfosten stehen 1900 mm auseinander (kleine Ansicht). Dieses A-Gestell bauen Sie einmal (1x).

2 Zwei Leitern bauen



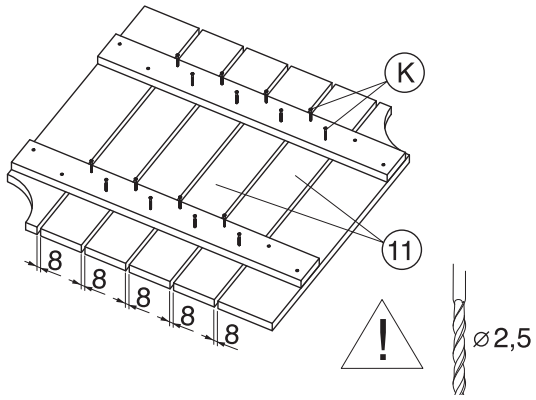
- Für eine Leiter 5 Sprossen 6 in die Bohrungen eines Leiterholms 5 stecken und den zweiten Holm 5 aufsetzen.
- Den Holm mit dem Hammer auf die Sprossen schlagen, dabei einen Holzklotz als Zulage zwischen Hammer und Holm legen (Detail oben links).
- Zwischen den Holmen sind 550 mm frei (Ansicht unten).
- Die Sprossen mit Holzschrauben J (4 × 50) sichern: die Schraube schräg dort eindrehen, wo die Sprosse im Holm steckt, wie im Detail unten rechts. Vorher mit Ø 2,5 mm vorbohren (Warnzeichen).
- Die zweite Leiter genauso bauen (2x). Zusammen brauchen Sie 4 Holme 5, 10 Sprossen 6 und 20 Schrauben J (je Sprossenende eine).

3 Podestrahmen verschrauben



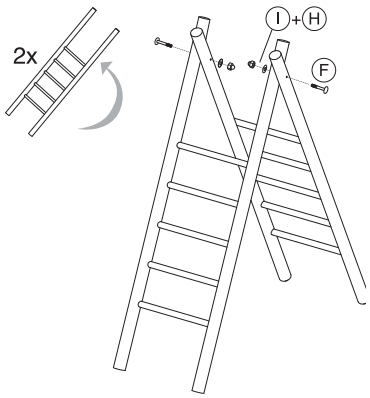
- Die beiden Podestbretter 10 parallel hinlegen, die Ausschnitte an den Enden wie abgebildet.
- Die zwei Leisten 9 quer darauflegen, jeweils 110 mm vom Ende der Bretter 10 entfernt. Über die Außenkanten der Bretter misst der Rahmen 640 mm.
- Den Rahmen rechtwinklig ausrichten: Die Diagonalen A und B müssen gleich lang sein.
- Jede Leiste mit 2 Holzschrauben K (3,5 × 35) je Brett festschrauben, zusammen 8 × K. Mit Ø 2,5 mm vorbohren.

4 Podestbretter aufschrauben



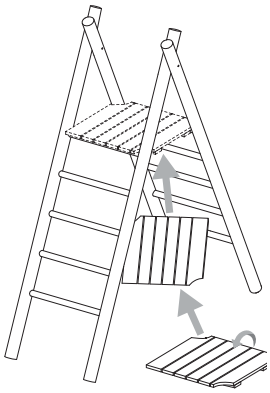
- Die 4 Podestbretter 11 zwischen die beiden Bretter 10 legen, mit 8 mm Abstand zwischen allen Brettern.
- Jedes Brett 11 an jeder Leiste 9 mit 2 Holzschrauben K (3,5 × 35) festschrauben, zusammen 16 × K. Mit Ø 2,5 mm vorbohren (Warnzeichen).
- Die Zeichnung zeigt das Podest von der Unterseite mit den Leisten 9.

5 Leitern zum Leiterturm verbinden



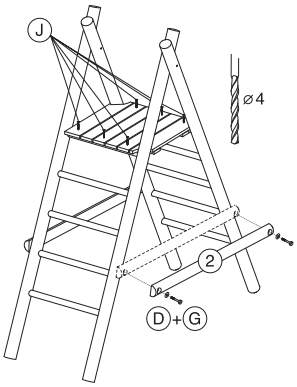
- Die beiden Leitern gegeneinanderstellen, eine Leiter dazu umdrehen (Pfeil in der kleinen Ansicht), sodass sich die Holme oben kreuzen.
- An beiden Seiten die zwei gekreuzten Holme mit je 1 Flachrundschraube F (M10 × 170), Unterlegscheibe H und Hutmutter I verschrauben. Die Schraubenköpfe sitzen außen, Scheibe und Hutmutter innen, wie abgebildet.

6 Podest einsetzen



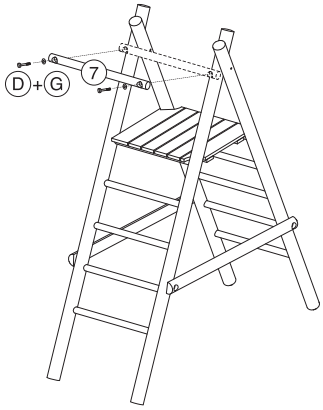
- Das Podest aus Schritt 4 umdrehen, sodass die Podestbretter oben liegen (Pfeil unten rechts).
- Das Podest hochkant von unten zwischen den Leitern nach oben führen und oben waagerecht einsetzen, wie abgebildet: Es sitzt an der gestrichelt gezeichneten Stelle unterhalb der Holmkreuzung.

7 Podest festschrauben, Querriegel anbringen



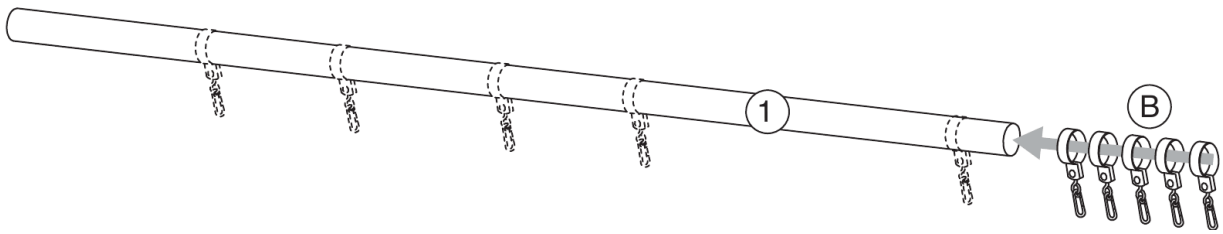
- Das Podest mit 6 Holzschrauben J (4 × 50) festschrauben, je 3 an zwei gegenüberliegenden Kanten des Podests, wie abgebildet. Vorher mit Ø 4 mm vorbohren.
- Unten einen Querriegel 2 außen quer über je einen Holm der beiden Leitern legen, sodass er die Leitern an dieser Turmseite verbindet, wie abgebildet. An jedem Holm mit 1 Sechskant-Holzschraube D (M8 × 80) und Unterlegscheibe G von außen durch den Riegel in den Holm schrauben.
- Die Zeichnung zeigt den Querriegel an einer Seite. An der anderen Seite sitzt der zweite Querriegel 2 genauso (in der Zeichnung links hinten zu sehen). Zusammen 2 Querriegel 2 und 4 × D + G.

8 Querstange oben anbringen



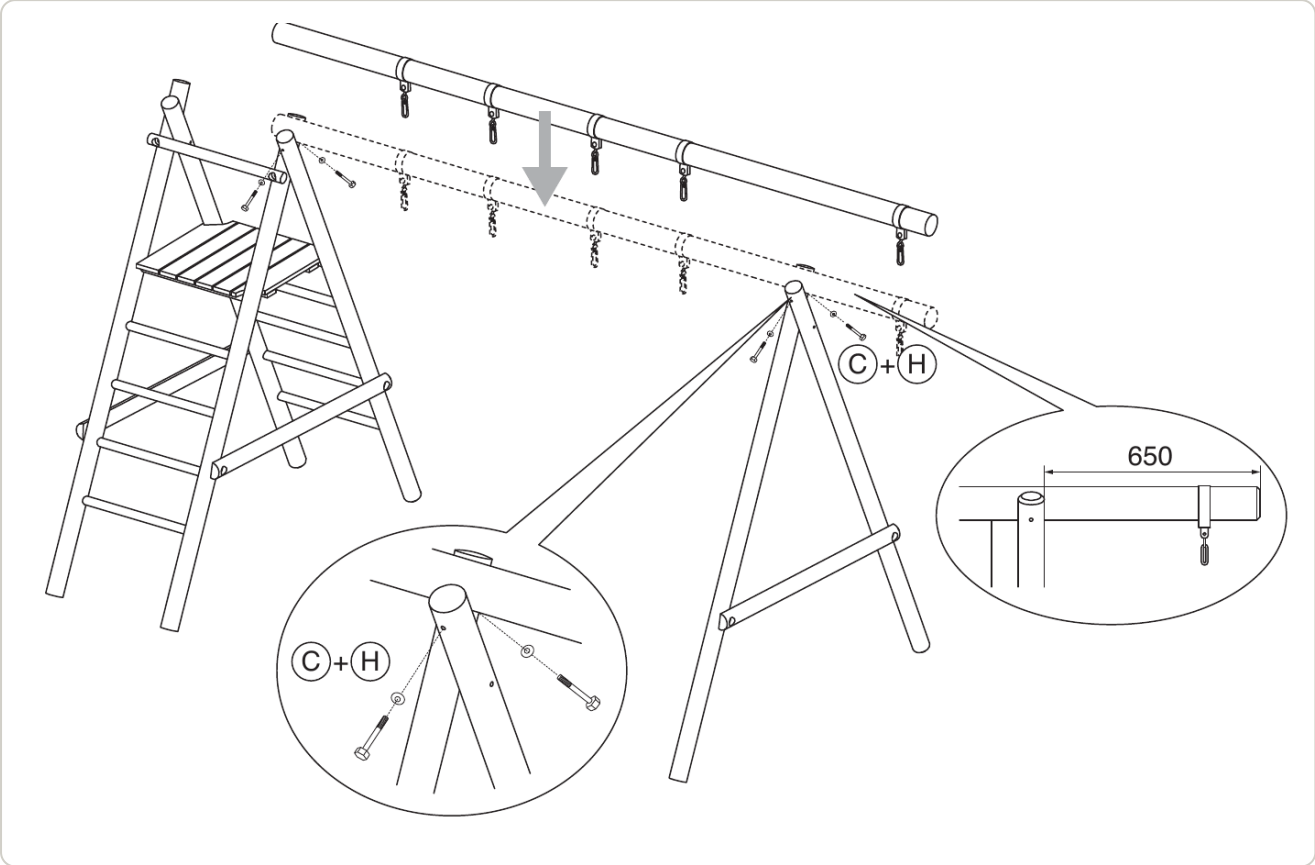
- Die Querstange 7 oben unterhalb der beiden Holmkreuzungen außen an die Holme setzen, sodass sie die beiden Kreuzungen verbindet, wie abgebildet.
- An jedem Ende mit 1 Sechskant-Holzschraube D (M8 × 80) und Unterlegscheibe G festschrauben (2 × D + G).

9 Schaukelschellen auf den Sattelbalken schieben



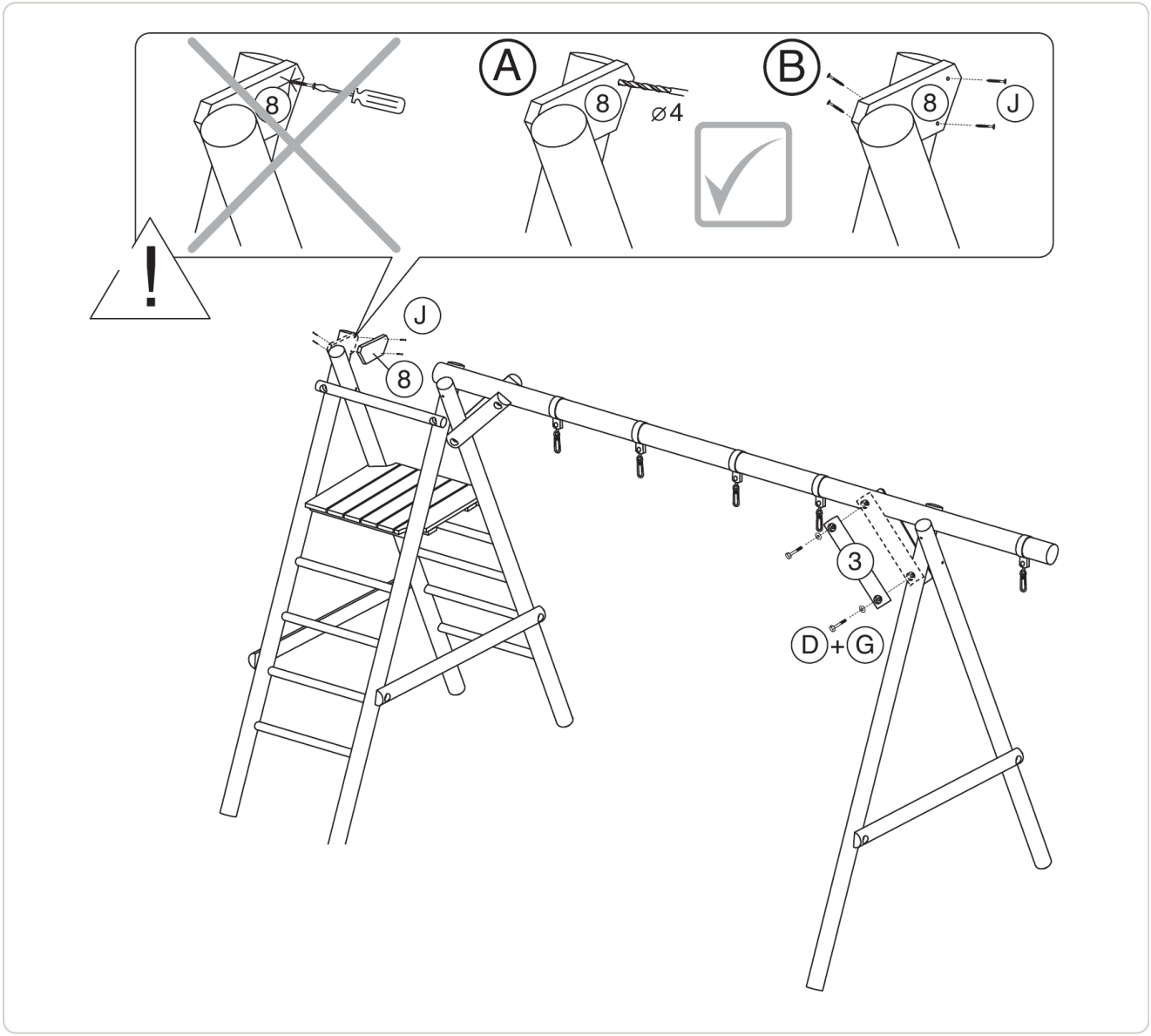
- Die 5 Schaukelschellen B von einem Ende auf den Sattelbalken 1 schieben, die Karabinerhaken nach unten.
- Gestrichelt ist die spätere Lage gezeigt: vier Schellen für die beiden Schaukelsitze und eine einzelne Schelle für die Strickleiter. Die genauen Abstände stellen Sie in Schritt 13 ein.

10 Sattelbalken auflegen und verschrauben



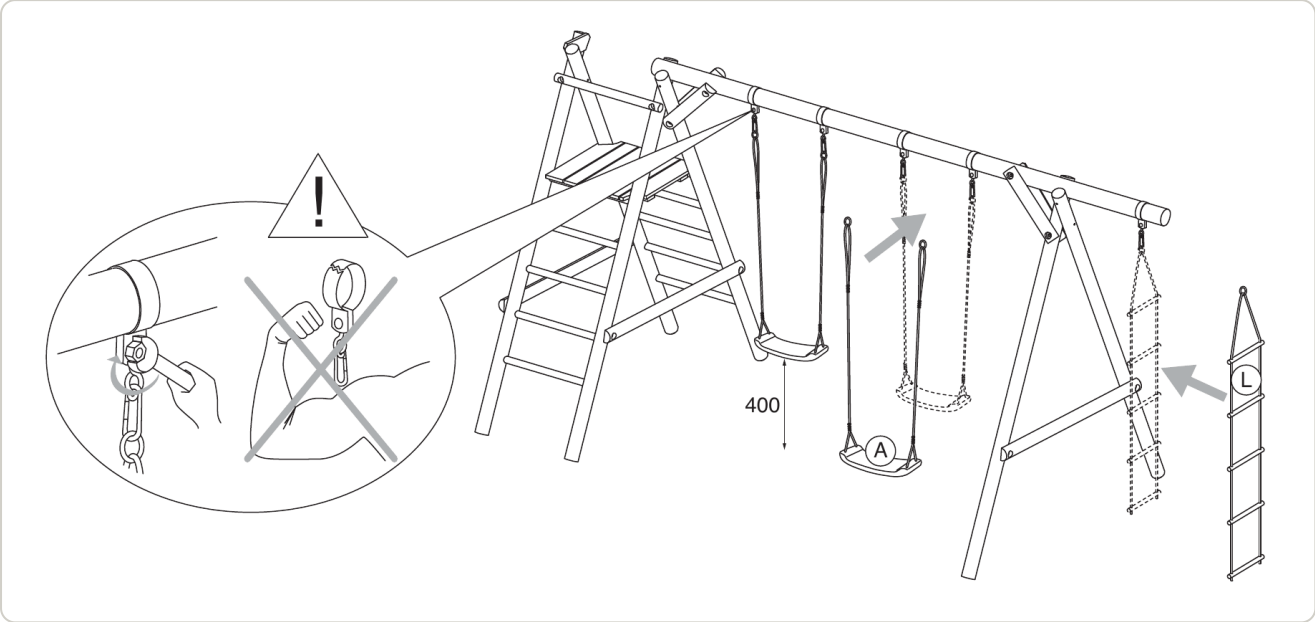
- Den Sattelbalken 1 mit den Schaukelschellen von oben in die Kreuzung der Leiterholme (vorn, zu den Schaukeln hin) und in die Kreuzung des A-Gestells legen (Pfeil). Diesen Schritt führen zwei Erwachsene gemeinsam aus.
- Am A-Gestell steht der Sattelbalken 650 mm über, gemessen wie im Detail rechts. Die einzelne Schelle für die Strickleiter liegt auf diesem überstehenden Ende.
- An beiden Enden je 2 Sechskant-Holzschrauben C (M10 × 160) mit Unterlegscheibe H von unten schräg durch die gekreuzten Pfosten in den Sattelbalken schrauben, wie im Detail links. Zusammen 4 × C + H.

11 Kopfbänder und Abdeckbrett anbringen



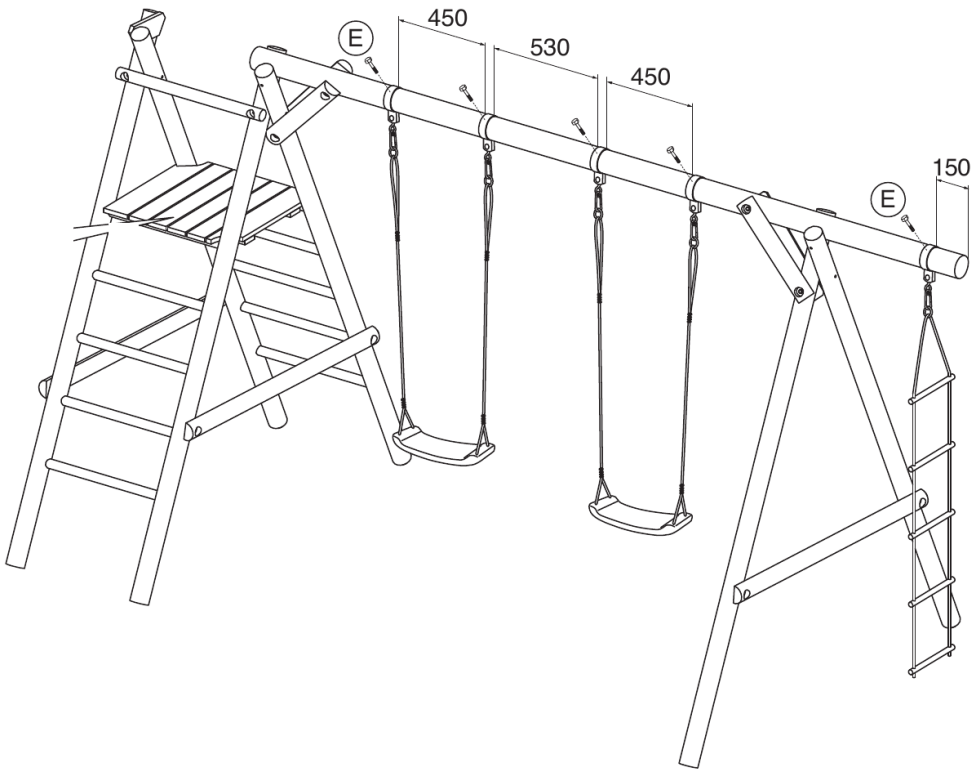
- Die Kopfbänder 3 schräg zwischen Pfosten und Sattelbalken setzen und je Kopfband mit 2 Sechskant-Holzschrauben D (M8 × 80) und Unterlegscheiben G festschrauben: eine Schraube in den Sattelbalken, eine in den Pfosten.
- Die Zeichnung zeigt ein Kopfband am A-Gestell. Insgesamt gibt es 4 Kopfbänder: zwei am A-Gestell und zwei am Leiterturm, auf beiden Seiten des Sattelbalkens (siehe Gesamtansicht in Schritt 13). Zusammen 8 × D + G.
- Das Abdeckbrett 8 oben auf die äußere Holmkreuzung des Leiterturms setzen (die Kreuzung ohne Sattelbalken) und mit 4 Holzschrauben J (4 × 50) festschrauben, je 2 von beiden Seiten (Detail B).
- **Wichtig:** Das Abdeckbrett nicht ohne Vorbohren verschrauben (Detail durchgestrichen). Erst mit Ø 4 mm vorbohren (Detail A), dann die Schrauben J eindrehen (Detail B).

12 Schaukelsitze und Strickleiter einhängen

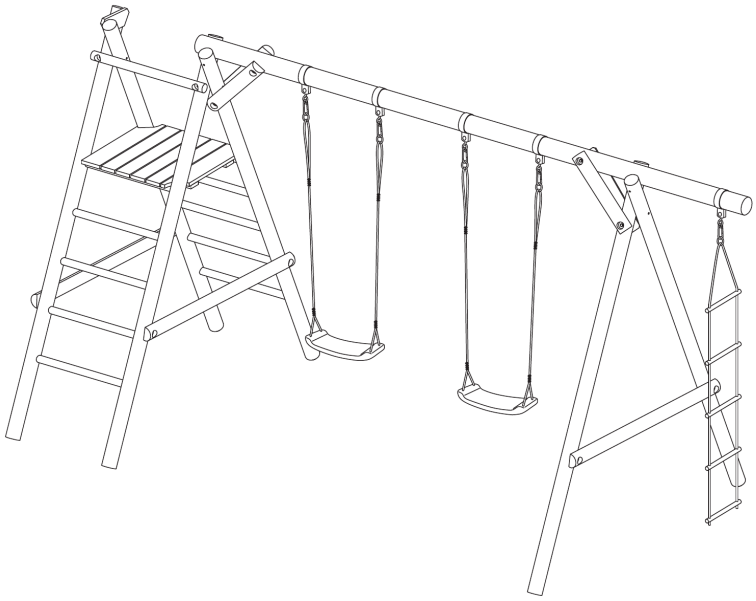


- Die beiden Schaukelsitze A in die Karabinerhaken einhängen: jeder Sitz an zwei nebeneinanderliegenden Schellen B.
- Zwischen Boden und Unterkante der Sitze sind 400 mm, wie abgebildet.
- Die Strickleiter L in den Karabinerhaken der einzelnen Schelle am überstehenden Ende des Sattelbalkens einhängen.
- **Achtung (Warnzeichen):** Die Schraube an der Lasche jeder Schelle mit einem Schraubenschlüssel festziehen (Detail links), aber nicht mit Gewalt: Die durchgestrichene Ansicht zeigt eine gebrochene Schelle.

13 Schellen ausrichten und festschrauben



- Die Schellen B auf dem Sattelbalken ausrichten: zwischen den Schellen der Schaukelsitze 450 mm, 530 mm und 450 mm, die Schelle der Strickleiter 150 mm vom Ende des Sattelbalkens, gemessen wie abgebildet. Lockern Sie die Schellen dazu bei Bedarf an der Lasche und ziehen Sie sie nach dem Ausrichten wieder fest (nicht mit Gewalt, siehe Schritt 12).
- Jede Schelle mit 1 Sechskant-Holzschraube E (M8 × 50) am Sattelbalken festschrauben, zusammen 5 × E.
- Das Podest hat eine Höhe von 1450 mm. Hier kann eine Rutsche angebaut werden; sie ist nicht im Lieferumfang. Die Zeichnung zeigt eine Rutsche mit 3000 mm Länge an 1450 mm Podesthöhe. Passend dazu bieten wir als Zubehör die Wellenrutsche Jan (240 cm) an.
- Prüfen Sie zum Schluss, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind und kein Schraubenkopf übersteht. Geben Sie das Spielgerät erst dann frei.



Die fertige Gartenschaukel Frieda

Kontrolle und Wartung

- Das Spielgerät ist in regelmäßigen Abständen auf etwaige Beschädigung und Fäulnisbefall zu kontrollieren.
- Die Schraubverbindungen sind in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz und Stabilität zu überprüfen. Bei Bedarf sind diese nachzuziehen.
- Alle beweglichen Teile aus Metall sind zu ölen.
- Eine fehlende Überprüfung/Wartung kann zur Gefahr werden.
- Werden bei der obigen Kontrolle nicht reparierbare Fehler oder Beschädigungen festgestellt, sind Sie verpflichtet, das Spielgerät aus dem Verkehr zu ziehen.
- Ersatzteile erhalten Sie über unseren Kundenservice (Kontakt unten).

Lagerung und Pflege

- Bei einer Zwischenlagerung vor dem Aufbau darf das Holz nicht luftdicht verpackt oder in einem geschlossenen Raum ohne ausreichende Belüftung gelagert werden, da es durch natürliche Holzfeuchte schnell zu Schimmelbefall oder Stockflecken kommen kann.
- Um das Vergrauen und die Rissbildung des Holzes zu minimieren, empfehlen wir, das Holz mit einem Schutzanstrich (offenporige Lasur) zu versehen.
- Die Kesseldruckimprägnierung schützt gegen Insektenfraß, Pilzbefall und Moderfäulnis, aber nicht vor Feuchtigkeit und UV-Strahlen. Behandeln Sie das Holz deshalb mit einer offenporigen Lasur oder einem Holzöl nach. Das verlängert die Lebensdauer der Gartenschaukel erheblich.
- Massive Rundhölzer mit starkem Umfang neigen zu Trocknungsrissen mit unterschiedlicher Tiefe und Breite. Diese Risse sind in der Regel unproblematisch und wirken sich bei regelmäßiger Pflege nicht negativ auf Stabilität und Haltbarkeit aus.

Service und Kontakt

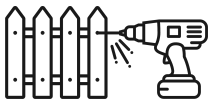
Fragen zur Montage?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gern weiter.

04101 / 835 510 · Mo–Fr 8–17 Uhr

info@meingartenversand.de

Lieber montieren lassen?



Hier finden Sie unsere Montagepartner.

Montagepartner finden

Weitere Informationen

- Gartenschaukel Frieda im Shop ansehen
- Wellenrutsche Jan (Zubehör) im Shop ansehen
- Schaukeln
- Alle Montageanleitungen und Montage-Videos

Bitte bewahren Sie diese Anleitung für spätere Wartungsarbeiten auf.

meingartenversand.de ist ein Onlineshop der Jukom GmbH • Birkenweg 32 • 22395 Hamburg
info@meingartenversand.de • www.meingartenversand.de • Telefon 04101 / 835 510
Stand: 11/2026